Geschrieben von: JK
Montag, den 10. Dezember 2018 um 18:29 Uhr

TSB Schwäbisch Gmünd 2 – TSG Giengen 8:19 (4:9) Nach einer völlig enttäuschenden Vorstellung in Brenz zeigten die Jungs der mJC nun vergangenen Samstag in Schwäbisch Gmünd die erhoffte Reaktion. Diesmal präsentierte sich das Team von Trainer Jochen Karow, vor Allem in der Abwehr, von der ersten Minute an hellwach. Die Verteidigung stand äußerst stabil und wenn den Gastgebern doch noch ein Torwurf gelang, war dieser zumeist sichere Beute des sensationell parierenden Torhüters Petros Kotsamanis. So musste dieser im ersten

Durchgang lediglich vier mal hinter sich greifen und die Jungs gingen bis zur Pause, hochverdient, mit 4:9 in Führung. Mit etwas mehr Geduld und Disziplin im eigenen Angriffsspiel, hätte der Vorsprung freilich noch deutlicher ausfallen müssen.

Die Vorgabe der Halbzeitbesprechung, weiterhin den Fokus auf die Verteidigung zu legen, setzten die Jungs auch in die Tat um. Weiterhin ließ man den Gmündern kaum eine Torchance und auch die Torhüterleistung blieb konstant stark. Schließlich konnte das Team den Vorsprung - Stück für Stück - ausbauen und am Ende einen 8:19-Auswärtssieg feiern.

Es spielten: Petros Kotsamanis – Christoph Stelzer, Jonas Eißner , Timo Löpenhaus,Enes Yatkin, Tim Stolz, Ramon Gaschler, Eric Wiler.